

Realschule will Sportangebot ausbauen

Viele Informationen beim Tag der offenen Tür / Sanierung bald abgeschlossen

Gelnhausen (jol). Nachdem zur Begrüßung die beiden sechsten Bläserklassen aufgespielt hatten, präsentierte sich die Kreisrealschule Gelnhausen beim Tag der offenen Tür als lebendige und aktive Schulgemeinschaft. „In zwei Wochen sind die Kunsträume fertig. Ende des Jahres ist die Schule komplett runderneuert“, erklärte Schulleiter Michael Neeb den vielen Besuchern. Der sportliche Bereich soll zudem weiter ausgebaut werden.

Die Kreisrealschule Gelnhausen hat derzeit knapp 800 Schüler. „Zu unserem Angebot im kommenden Jahr natürlich wieder eine Bläserklasse“, erklärte Schulleiter Michael Neeb den Besuchern in der Aula. Die Klassen 6a1 und 6a2 vereinigten sich dort zu einem großen Orchester. Wahrscheinlich wird der Jahrgang aber der einzige bleiben, der Bläserklassen hat. „Nach der sechsten Klasse steht eine neue Entscheidung für die Schüler und ihre Eltern an. Alle wollen weitermachen“, berichtete der Schulleiter im Anschluss zufrieden. Eigentlich auf die Klassen 5 und 6 ausgerichtet, werden die Bläserklassen an der Kreisrealschule Gelnhausen bis in die zehnte Bläserklasse weitergeführt.

Fußball ist ein weiterer Schwerpunkt, der an der Realschule verstärkt am Nachmittag und als Wahlpflichtfach angeboten wird. „Wir wollen dieses Angebot um weitere Sportarten erweitern“, hat sich Michael Neeb ein neues Projekt vorgenommen. Als Alternative zur Skifreizeit wird ein Kajakausflug angeboten. Im sprachlichen Bereich bietet die Schule zudem mit Spanisch eine dritte Fremdsprache an.

„In zwei Wochen sind die beiden Kunst- und die beiden Arbeitslehre-



Beim Tag der offenen Tür präsentieren die Schüler unter anderem physikalische Experimente.

FOTO: LUDWIG

räume sowie die Küche fertig“, sprach der Schulleiter die laufenden Bauarbeiten an. Danach werde noch ein Flur saniert, dann sei die Schule am Jahresende so weit runderneuert. Auch in vielen Klassenzimmern wurde moderne Technik installiert. Der Schulelternbeirat um die Vorsitzende Simone Schattat sammelte 3000 Euro für neue Mikroskope, die die Besucher im Fachraum für Biologie neben anderen Versuchen ausprobieren konnten. In den Fächern Chemie und Physik zeigten Schüler ebenfalls Experi-

mente. Dazwischen hatte die Feuerwehr-AG ihren Platz. Eine Etage höher waren unter anderem die Sani-AG und viele weitere Fachbereiche zu finden. Es konnte gespielt, gemalt und gepuzzelt werden, um sich so den einzelnen Schulfächern zu nähern. Auch die Bibliothek war geöffnet. Angehende Musiker konnten verschiedene Instrumente ausprobieren. „Wir haben bereits zehn Voranmeldungen für die neue Bläserklasse“, freute sich Michael Neeb, der gemeinsam mit vier engagierten Kollegen die Schulleitung

bildet, über den guten Zuspruch.

Die Nachmittagsbetreuung soll auch im kommenden Jahr im Profil 1 bleiben, das sich durch Hausaufgabenbetreuung und verschiedene AGs in den vergangenen Jahren sehr gut bewährt habe. Natürlich werde vom Kollegium immer wieder an neuen Angeboten und einer Weiterentwicklung der Schule und ihrer Gemeinschaft gearbeitet. Dazu stehe neben dem Elternbeirat auch der Förderverein zur Seite, die finanzielle Möglichkeiten über das Schulbudget hinaus bieten.